



Nach Geschäftsschluß: Neue Rolltreppe fürs Carsch-Haus

Nach Ladenschluß wurde gestern abend im Carsch-Haus, in dem seit mittlerweile zwei Monaten bei vollem Geschäftsbetrieb Umbauarbeiten laufen, noch schwer gewerkelt: Eine neue Rolltreppe (Foto), die ins Keller-geschoß führen soll, wurde von der Montagefirma durch den Hauptein-gang transportiert und installiert. Wie Carsch-Verwaltungsleiter Reiner

Scheffler sagte, wird mit der Erweiterung der Verkaufsfläche auch das Kellergeschoß erschlossen. Die räumliche Umstrukturierung leitet außerdem eine „Sortimentsbereinigung“ ein, es werden „neue Warenwelten erschlossen“. Will heißen, daß das zur Kaufhof-Gruppe gehörende Carsch-Haus, für das auch eine Umbenennung anstehen soll (der Name

„Horten-Galeria“ wird gehandelt, von Scheffler aber dementiert) sich im Herbst in neuem Gewand und mit verändertem Waren-Sortiment präsentiert. Solange wird sich das Verkaufspersonal, das, wie Scheffler einräumt, hohe Belastungen hinnehmen muß, noch mit „Stemmarbeiten und Staubentwicklung“ arrangieren müs-sen.

be/Foto: Windolf

17.5.97